

Aktueller
Kursstart

novum
PAe GmbH
Private Ausbildungseinrichtung

Fachkraft Security Geprüfte/r Diensthundeführer/in

640 UE
160 UE DHF
160 UE Praktikum



Integrierte Abschlüsse:

- IHK Sachkundeprüfung
- geprüfte/r Diensthundeführer/in

Für alle Teilnehmer Arbeitsplätze!

VORAUSSETZUNGEN
für den Einsatz sind:



- Gesundheitliche Eignung (stehende Tätigkeiten)
- Gepflegtes Äußeres, keine sichtbaren Tätowierungen oder Piercings
- Sicheres Beherrschen der deutschen Sprache
- Behördliches Führungszeugnis ohne Eintrag
- Erfahrungen im Umgang mit Gebrauchshunden
- Ärztlicher Eignungsnachweis zur Arbeit mit Diensthunden
- Besitz eines ausbildungsfähigen, gesunden Hundes mit tierärztlichem Attest

UNTERRICHTSZEITEN

Die Fortbildung findet täglich von Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:30 Uhr statt.
Am Ende der Maßnahme erfolgt ein 4-wöchiges Praktikum.

PLATZANLAGE

Platzanlage für die Diensthundausbildung

Schönwalder Straße 90
14612 Falkensee
Tel: 0 33 22 - 12 89 69
Mobil: 0176 - 10 30 88 29
E-Mail: info@dog-centre.de

inkl. IHK Sachkundeprüfung nach § 34a GewO
Zertifikat Interventionskraft gemäß VdS 2172
Geprüfte/r Diensthundeführer/in

Ansprechpartner:

Sicherheitsausbildung – Herr Kauffmann
Telefon: 0 33 01- 53 52 67 oder 38 27
E-Mail: oranienburg@novum-pae.de

Diensthundausbildung – Herr Boneschi

Tel: 0 33 22 - 12 89 69
Mobil: 0176 - 10 30 88 29
E-Mail: info@dog-centre.de

FÖRDERUNG ÜBER BILDUNGSGUTSCHEIN

Kontakt + Schulungsort

NOVUM PAe GmbH
Böttzower Platz 1
16515 Oranienburg
Bus 824 bis Breite Straße

**NOVUM PAe im
Internet:**
www.novum-pae.de



Fußweg ab S-Bahn ca. 15 Minuten

1. Sicherheitsausbildung – 640 UE

- **Organisation und Auftrag privater Sicherheitsdienste**
 - Geschichtliche Entwicklung
 - Rechtliche Stellung des Werkschutzes
 - Aufgaben des privaten Sicherheitsgewerbes
 - Entwicklung des Berufsbildes der Branche

- **Recht im privaten Sicherheitsgewerbe**
 - Grundgesetz und Grundrechte
 - Öffentliches Recht und Privatrecht
 - Rechtliche Grundlagen der Bewachungsordnung
 - Weitere Bestimmungen
 - Strafrecht/Strafverfahrensrecht
 - Waffenrecht

- **Dienstkunde**
 - Dienstauftrag
 - Kontroll-, Aufsichts- und Bewachungsaufgaben
 - Alarmdienst/ Katastrophenschutz
 - Unfallverhütungsvorschrift für Wach- und Sicherungskräfte
 - Melde- und Berichtswesen
 - Besonderheiten bei der Bewachung von Kunstgütern
 - Umgang mit Besuchern und Gästen
 - Verhalten in besonderen Situationen

Grundkenntnisse zur Sicherheits- und Schutztechnik Brandschutz:

- Einführung und Funktion
- Übersicht/Einsatzmöglichkeiten
- Schließwesen
- Sicherheitsausweise und Zugangskontrollsysteme
- Gefahrenmeldeanlagen
- Beweisaufnahmen
- Grundbegriffe des Brandschutzes
- Taktische Grundsätze der Erstbrandbekämpfung

- **Psychologie**
 - Grundbegriffe der allgemeinen Psychologie
 - Angewandte Psychologie im Werkschutz
 - Ursachen menschlichen Verhaltens (Überblick)
 - Praktisches Verhaltenstraining

Deeskalationstraining

- Kommunikation in besonderen Situationen
- Gefahrensituationen
- Deeskalationstechniken

• Veranstaltungsschutz

- Sicherung von Veranstaltungen und Personen
- Einlasskontrollen
- Ordner- und Absperrdienste
- Parkplatzsicherung

• Detektiv

- Spezielle Aufgabenbereiche
- Kaufhausdetektive/Bekämpfung von Inventurdifferenzen
- Abläufe von Zugriffen
- Spezielle Überwachungstechniken
- Dokumentation und Berichtswesen

• English for Job

- Fachspezifische Redewendungen, Aufforderungen, Begriffe für den privaten Sicherheitsbereich
- Kommunikationstraining

2. Diensthundeführerausbildung – 160 UE

- **Diensthunde im privaten Sicherheitsgewerbe**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Recht im Einsatz, Haftung
 - Tierschutz
 - Unfallverhütung
 - Gefahrenverordnung und -gesetzgebung

- **Anforderungen an Diensthunde**
 - Diensthunderassen
 - Anforderungen an einen Diensthund
 - Kauf/Auswahl eines Hundes
 - der fertig ausgebildete Hund

• Diensthundewesen

- Sicherer Umgang mit Diensthunden
- Kynologie, Ethologie und Verhaltenssteuerung
- Erste Hilfe beim Hund
- Aufbau von Trainingseinheiten
- Verhaltensbiologie

• Einsatz des Diensthundes

- Einsatzarten im privaten Bewachungsgewerbe
- Rechtliche Betrachtungen
- Streifengang mit Diensthund, Einsatzgrundsätze
- Einsatzzeiten/Ruhepausen

• Veterinärkunde

- Anatomie, Krankheitslehre, Ernährung, Vorbeugung von Krankheiten
- Zucht, Haltung, Pflege

• Eigensicherung des Diensthundeführers

- spezielle Unfallverhütungsvorschriften
- Gefahren- und Konfliktsituationen, Deeskalationstechniken

• Praktische Ausbildung mit dem Hund

- Grundsätze der Hundeausbildung
- Motivation und Konditionierung
- Öffentliche Arbeit, Gehorsam, Leinenführigkeit

• Ausbildung des Diensthundes

- Rechtliche Betrachtungen
- Maulkorbbarkeit
- Ausbildungsanforderungen und -ziele
- Anwendung moderner Formen der Diensthundeausbildung
Schutzhund/Spezialhund, Leitsätze der Hundeausbildung
- Begleithundprüfung (Auszug aus der Prüfungsverordnung des VDH)

3. Betriebliches Praktikum – 160 UE

Prüfungsabschlüsse:

- IHK Sachkundeprüfung nach § 34a GewO
- Zertifikat Interventionskraft gemäß VdS 2172
- Zertifikat Geprüfte/r Diensthundeführer/in